

Sportgeschichte: Von den Sitzen

Los Angeles. Jason Collins hat Geschichte geschrieben. Als erster bekennender Homosexueller ist der 35jährige am Sonntag in der NBA für die Brooklyn Nets gegen die LA Lakers aufgelaufen. Der Basketballer ist ein Pionier für die vier großen Profiligen (Basketball, Baseball, Football, Eishockey) Nordamerikas. Mit Applaus wurde der Center in seiner Heimatstadt Los Angeles begrüßt, als er im zweiten Viertel das Spielfeld betrat. Viele Zuschauer erhoben sich von ihren Sitzen. Knapp zehn Monate sind vergangen, seit er dem Magazin Sports Illustrated gesagt hatte: »Ich bin NBA-Center. Ich bin schwarz. Und ich bin schwul.« Danach wollte niemand den vertragslosen Profi verpflichten, schließlich gaben ihm die Nets einen Vertrag, der aber nur für zehn Tage gilt, weil man »abwarten« will, wie sich die Dinge entwickeln. Die Nets gewannen 108:102. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/215902.sportgeschichte-von-den-sitzen.html>